

---

## WICHTIGE HINWEISE

---

### Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

[veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de)

Download des Anmeldeformulars:

[www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html](http://www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html)

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

### Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) und im Land Thüringen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

### Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen. Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, finden Sie hier das Anmeldeformular unter:

[www.newsletter.akademie-oegw.de](http://www.newsletter.akademie-oegw.de)

---

## NOTIZEN

---



Akademie für  
Öffentliches  
Gesundheitswesen  
in Düsseldorf

Online-Fortbildungsveranstaltung 13/2020

## Die Corona-Pandemie und die Anbindung der Migranten an die Regelversorgung

– Wissen für den Alltag im ÖGD

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des  
Öffentlichen Gesundheitswesens

am 09. November 2020  
Life-Fortbildungsveranstaltung

---

## INHALT UND (LERN-)ZIELE

---

Die Corona-Pandemie wirkt sich massiv auf die Versorgung der Flüchtlinge und der Migranten aus. Covid-19 ist in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete und Migranten, wie z. B. Leiharbeiter, eine besondere Gefahr. Die Wahrscheinlichkeit, auf engstem Raum angesteckt zu werden, ist hoch. Die Angst vor behördlichen Konsequenzen erhöht nicht nur die Ansteckung, sondern trägt auch zur Verheimlichung einer möglichen Erkrankung bei.

Im Gesundheitswesen lebt eine erfolgreiche Arbeit vom gegenseitigen Verstehen und Verständnis zu den Konstrukten von Gesundheit bzw. Krankheit in den verschiedenen Alters- und/oder Lebensphasen. Diese Konstrukte sind ebenso von kulturellen und religiösen Prägungen beeinflusst wie auch das allgemeine Kommunikationsverhalten mit Körper und Stimme selbst.

Ziel der Veranstaltung ist die Entwicklung von mehr Verständnis und Sicherheit im Umgang mit Personen jeden Alters verschiedener kultureller/religiöser Herkunft.

Die Teilnehmenden erhalten Einblick in andere kulturelle Vorstellungen von

- Krankheit
- Gesundheit – Heilung
- Familiäre Strukturen (Eltern-Kind-Verwandte)
- Sterben
- Impfungen
- Infektionen.

### Veranstaltungsleitung:

Dr. med. Solmaz Golsabahi-Broclawski

### Veranstaltungsort/Webinar:

Akademie für Öffentliches  
Gesundheitswesen in Düsseldorf  
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf



## MONTAG, 09. NOVEMBER 2020

---

- 09:30 Begrüßung, Einführung in den Tag  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*
- 10:00 Migration als physiologischer Vorgang, Regelkreis und Störfaktoren  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*
- 10:45 Pause
- 11:00 Kulturelle Gebundenheit, Migrationsbiographien  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Diversity und klinischer Alltag mit Schwerpunkt Infektiologie  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*
- 14:45 Pause
- 15:00 Diversity und klinischer Alltag mit Schwerpunkt Infektiologie, Covid 19-Update der aktuellen Empfehlungen, Prävention und mehrsprachigen Informationsangebote  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*
- 16:00 Offene Diskussionsrunde  
*Solmaz Golsabahi-Broclawski*

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.

---

## REFERIERENDE UND MODERATION

---

Dr. med (univ.) Solmaz Golsabahi-Broclawski  
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen  
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

